Schi-Verein Vaihingen

2001

Vorwort

Liebe Schi-Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins,

ein neues Jahrhundert hat begonnen, das sicher tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen wird, wie es in der Vergangenheit immer schon war. Das Rad der Zeit wird nie stille stehen. Wichtig ist nur, daß wir mitgehen und uns nicht selbst im Wege stehen.

Wir im Schi-Verein sind offen für alles Neue, sowohl im Sozial-, Kommunikations und sportlichen Bereich. Viele Trends werden kommen und gehen, doch für den Schifahrer hat der "Carver" gute Aussichten, sich längerfristig zu etablieren. Viele Fahrtechniken musste der Schiläufer schon über sich ergehen lassen, doch hat er schnell erkannt, daß sich die "Kürzeren" besser handhaben lassen und die Schihersteller haben aus den Erfahrungen der letzten "Kurzschi-Epoche" gelernt, mit den neuesten Erkenntnissen der Stoßdämpfung eine bessere Laufruhe zu erzielen. Die Angst vor Neuem hat der Freude Platz gemacht, dass man seinen persönlichen Stil keineswegs verändern muss im Gegenteil, locker vom Hocker darf es auch etwas breitbeiniger sein. Wer jedoch heute noch Arlbergstil fährt, wird milde belächelt. Die Devise lautet: "**Kein Zwang - have Fun".** Extremes Kurvengleiten mit der Nasenspitze im Schnee überlassen wir getrost den Werbeprofis. Schifahren macht Spaß, auch wenn Frau Holle nicht immer zum Schneien aufgelegt ist, dafür werden die Schneekanonen immer besser.

Für das Jahr 2001 wünsche ich mir weiterhin Ermutigung durch die Bereitschaft aller Vereinsmitglieder mitzudenken, mitzugestalten und mitzuhelfen bei allen unseren Veranstaltungen. Für die seitherige Unterstützung und das kommende Miteinander sage ich allen meinen allerherzlichsten Dank.

Mit herzlichem Gruß

Elfriede Marquardt
1. Vorsitzende

Impressum:
5. Ausgabe 01.März 2001
Geschäftsstelle: 70565 Stuttgart, Eulerstraße 16 B - Tel. 74 88 64
Schi-Hütte: Im Rosental Tel: 735 16 50
Redaktion: Pius + Elsbeth Mast, Zum Lauchwald 27
Tel: 0711 / 735 23 05
Fax: 0711 / 735 06 35
email: Piusmast@schiverein-s-vaihingen.de
Druck:: DRUCK-tuell Gmbh Gerlingen
Herausgeber : Schi-Verein Stuttgart Vaihingen

Bankverbindung: Filderbank Stuttgart-Vaihingen
Kto-Nr.154 380 07 BLZ 600 608 93
Homepage: http://www.schiverein-s-vaihingen.de

Auf einen Blick

v.l.n.r: : E. Marquardt, D.Nirschl-Novacek, E. Semrau-Mast, K. Keitel, W. Hülß, E. Mezger, W. Jung, C. Merten, W. Hahn, H. Hörmann, S. Flues

Unser Vorstand:

1. Vorsitzende:	Elfriede Marquardt	Tel/Fax. 74 88 64
2. Vorsitzender:	Heinz Hörmann	Tel. 687 63 64
Kassenwart:	Gisela Hascher	Tel. 71 14 92
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	Tel. 735 23 05 / Fax:7350635
Sportwart:	Ernst Mezger	Tel./ Fax 07152 / 21 504
Hüttenwart:	Christian Merten	Tel. 687 12 44

Unser Ausschuss:

Jugendleiter:	Karin Keitel	Tel. 73 15 54
	Wolfgang Hülß	Tel. 73 32 03
Breitensportwart:	Michael Schwarz	Tel. 74 44 78
Tourenwart:	Stephan Flues	Tel. 745 64 15
Pressewart:	Wolfgang Hahn	Tel. 68 37 49
Frauenbeauftragte:	Dagmar Nirschl-Novacek	Tel. 73 11 01
Hüttenwart techn.	Werner Jung	Tel. 735 14 59
Kassenprüfer:	Anne Marquardt	
	Manfred Schrode	

Jahresprogramm Schi-Verein

(Januar 2001 – Juli 2001)

Fr.	30.03.2001	Jahreshauptversammlung In der Schihütte	Beginn: 19.30 Uhr	
Sa.	07.04.2001	Frühjahrswanderung mit Lollo und Wolf Lutz	Wolf Lutz	71 11 67
Sa.	21.04.2001	Frühjahrs- Hüttenputz	Christian Merten	687 12 44
Sa.	28.04.2001	Helferfest	Wolfgang Hülß	73 32 03
		Hüttenwirteinteilung	Christian Merten	687 12 44
Sa:	19.05.2001	Familienwanderung	Karin Keitel	73 15 54
Sa.- So.	19.05- 20.05.2001	Hüttenübernachtung der Kinder (1.-4. Klasse)	Karin Keitel	73 15 54
	13.05.- 19.05.2001	Wanderwoche Saverne Mit Ernst Mezger	Ernst Mezger	07152 / 21504
Fr.- So.	22.06.- 24.06.2001	2-Tagesradtour rund um den Hegau mit Maria und Ernst König	Elfriede Marquardt	74 88 64
Fr.- Sa.	22.06.- 23.06.2001	Abenteuer-Wochenende Weil der Stadt	Karin Keitel	73 15 54
So.	01.07.2001	Tages Radtour mit Trudel und Schorsch Stattmüller	Treffpunkt: 9 Uhr Schihütte	
So.	01.07.2001	8.Stuttgart-Lauf		
Fr.- So.	06.07.- 08.07.2001	Jugend Berg-Tour	Karin Keitel	73 15 54
Sa- So	28.07.- 39.07.2001	Sommer- und Kinderfest Mit Jazz-Frühschoppen	Alfred Raissle „Helfer willkommen“	735 57 79
Vorschau				
So	30.09.2001	Rosentallauf Schi-Hütte Rosental	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.	06.10.2001	Tagesfahrt Überlingen Blütenweg	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa	10.11.2001	Schibazar Österfeldhalle	Rüdiger Laub	687 23 19
Sa	17.11.2001	Wintereröffnungsball		

mach mit – halt Dich fit

mit jedem Schritt

Sportangebote beim Schi-Verein Vaihingen

Kinderturnen			**Übungsleiter/in**
4 ½ Jahre - Schul-eintritt	Bewegungserfahrungen sammeln und vielfältige Bewegungsgrundlagen er-arbeiten	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27 Gymnastikhalle 1.Stock	Elsbeth Semrau-Mast, Tel. 735 2305 Teresa Lis
1. - 4. Klasse	breit gefächertes Bewegungsangebot	Donnerstag 18.00-19.00 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Sibylle Backwinkel Sabine Lindner Wolfgang Hülß Karin Keitel Tel. 73 15 54
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche u.a. Volleyball	Donnerstag 19.00-20.15 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Maik Dreizehner Wolfgang Hülß, Karin Keitel Tel. 73 15 54
Rope Skipping	„Die neue Form des Seil-springens“ Kinder und Eltern	Mittwoch 17.15 - 18.45 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule	Sibylle Backwinkel Tel. 68 21 84
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik Spie-le, für die jungen Alten (ab 18 Jahre)	Dienstag 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums	Uwe Keitel Tel: 73 15 54 Karsten Pickard
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter Männer und Frauen	Montag 18.30-19.45 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule	Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07151 / 21504
Schigymnastik	Konditionstraining für den Wintersport, Frauen und Männer aller Altersgruppen	Donnerstag 20.15-21.15 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Maureen Jacob Info:Wolf Lutz Tel: 71 11 67
Volleyball	Frauen und Männer je-den Alters	Montag 18.45-20.15 Österfeldturnhalle Katzenbachstraße 27	Stephan Flues Tel: 745 64 15
Marathon **Joggen**	Zum Verbessern oder er-halten der Kondition Frauen und Männer je-den Alters	Sonntag 09.00-10.00 Dienstag 19.00-20.00 Vaihingen Schi-Hütte Rosental	Michael Schwarz Tel: 74 44 78
Walking	Gelenkschonendes flot-tes Gehen in frischer Waldluft Frauen und Männer jeden Alters	Dienstag 19.00-20.00 Vaihingen Schi-Hütte Rosental	Michael Schwarz Tel: 74 44 78
Kinderwaldlauf	Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre	Sommer: Di. 18.00-19.00 Winter: Sa. 10.00-11.00 Schi-Hütte Rosental	Michael Schwarz Tel: 74 44 78

Sport in unserem Schi-Verein soll für alle ein Vergnügen sein

Schi-Verein Stuttgart Vaihingen e.V.

Herzliche Einladung an alle
Vereinsmitglieder zur

Jahreshauptversammlung

Freitag, den 30. März 2001 in der
Schi-Hütte im Rosental
Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1.) Begrüßung
2.) Jahresbericht
3.) Berichte der Ressortleiter
- Kassenwart
- Hüttenwart
- Kassenprüfer
- Sportwart
- Entlastungen
- Jugendleiter
- Breitensportwart
- Tourenwart
- Pressewart
- Seniorenwart
- Frauenbeauftragte

4.) Aussprache
5.) Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 23.03.01 bei der Geschäftsstelle Eulerstraße 16 B einzureichen

Im Interesse des Vereinsgeschehens bitte ich um rege Beteiligung

„Gemeinsam sind wir stark"

Elfriede Marquardt
1. Vorsitzende

Wintereröffnungsball 2000

Ein rauschendes Fest zur Eröffnung der Wintersaison feierte der Schi-Verein Vaihingen im Dorint Hotel Fontana.

Mehr als 200 Freunde und Vereinsmitglieder waren gekommen, so dass im Festsaal jeder Tisch voll besetzt war. Die "Skyline Combo" bot ein breites Repertoire so dass jeder Tanzwillige auf seine Kosten kam. Nach einem gemeinsamen Essen wurden die Vereinsmitglieder geehrt. Auch die Vereinsmeister im Alpinen Riesenslalom bekamen eine Auszeichnung. Eine Attraktion war ein vereinsinterner Zauberer, welcher die Zuschauer mit tollen Tricks verblüffte. Dazwischen gab es immer ausgiebige Tanzeinlagen. Die Jugendlichen des Vereins bekamen großen Beifall für ihre "Grüne Tonnen" Aufführung. Nach dem Auftritt der Husarengarde wurden die Gewinner der Tombola ermittelt und zum krönenden Abschluss trat noch das Männerballett auf. Insgesamt war es ein gelungener Abend und eine tolle Einstimmung in den Winter.

Beim Wintereröffnungsball wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Eva Maria Fischer, Renate Weik
Elisabeth Heck, Elisabeth Schrode

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Annelore Lutz und Herbert Herfort

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Esther Elsässer, Maria Hauer,
Elfriede Heinle und Ruth Junginger

Alpine Vereinsmeister 2000

Hans Lindner
Sabine Lindner
Isabel Hülß

Ehrung der Württembergischen Sportjugend: Nadel in Bronze

Karin Keitel

Saisoneröffnung beim Schi-Verein Vaihingen

Ausfahrt ins Pitztal Neurur 01. bis 05.11.2000

Der Schi-Verein Vaihingen kam am Mittwoch, den 01.11 in Neurur im Pitztal mit 15 Personen bei strahlendem Sonnenschein an. Wir konnten im Gletschergebiet mit 40cm Neuschnee und tollstem Sonnenschein alle Pisten bestens ausnutzen. Für die Ski-, Snowboarder und Big-Foot-Fahrer der totale Fun.
Das Wetter spielte auch am zweiten Tag bei sehr gut präparierten Pisten bestens mit. Die zwei weiteren Tage zeigte das Wetter von allen Seiten, was der Winter alles bieten

Unsere ersten Schifahrer der Saison 2000/2001

kann. Nebel, Schneefall und Sonnenschein. Für abendliche Unterhaltung war bestens gesorgt, durch Kartenspielen oder durch einen Besuch in der Disco Hexenkessel. Dort konnten sich die Jugendlichen bei Billard und Tischfussball spielen auslassen und der Rest genoss gemütlich die Aprèstimmung, Alle Beteiligten freuen sich schon wieder auf die nächsten Skiausfahrten
Dank an Wolfgang Hülß für das gute Management.

Vereinsmeisterschaft Alpin in Kranzegg

36 Rennläufern waren am 10. Feb. 2001 bei der Vereinsmeisterschaft

Ja kann man denn bei diesem warmen Wetter die Meisterschaft durchführen. Das Thema bewegte Wolfgang Hülß und Ernst Mezger in den Tagen zuvor recht heftig. Doch wer nicht wagt gewinnt auch nicht, war angesagt. Eine Absage kam nicht in Frage.
Bei starkem Regen fuhren alle 42 Teilnehmer der Schi-Ausfahrt nach Vorderburg. Der Weg ist ja nun schon seit einigen Jahren bestens bekannt. Auch der Zimmer-bezug und Abendessen ist schnell erledigt. Neu dieses Jahr die Startnummervergabe. Entsprechend dem Vorbild im alpinen Weltcup erhalten alle Rennläufer am Abend ihre Startnummer ausgehändigt. Die Verantwortlichen werfen noch einen Blick aufs Wetter. Sterne am Himmel und gesunkene Temperaturen versprechen einen guten Tag.
Samstagmorgen wie erwartet blauer Himmel und kalt. Die Piste in Kranzegg ist etwas hart aber gut zu fahren. Punkt 11 Uhr ist die Riesen-Torlaufstrecke für die Wettkämpfer fertig. Ernst ruft zum Start. Zwei Durchgänge werden ohne größere Probleme der 36 Wettkämpfer zügig bewältigt. Die Zeitnahme funktioniert, Gertrud notiert und summiert gleich die Laufzeiten zusammen.
An diesem Tag ist in Kranzegg viel los. Die Ski-Läufer von Spiegelberg und Leinfelden sind mit Bussen da. Sie führen auf unserer Strecke ebenfalls ihre Meisterschaften durch. Alle Vaihinger kommen in guter Stimmung zurück ins Quartier in Vorderburg. Das Abendessen ist wie immer lecker, reichlich und mundet allen. Doch dann kommt das Wichtigste: Die Siegerehrung. Erstmals gibt es neben der Urkunde eine extra geprägte Vereins-Medaille in Gold, Silber und Bronze.
Heinz Hörmann, der 2. Vorsitzende, dankt Gabi und Wolfgang Hülß für die bewährte Organisation der Ausfahrt. An Gertrud und Ernst Mezger geht der Dank für die Auswertung der Vereinsmeisterschaft.
Am Sonntag lacht wieder die Sonne und man beschließt, die Piste in Schattwald zu testen. Alle sind zufrieden. Wer wagt der gewinnt hat sich bestens bewährt. Bei bester Laune und Gesundheit geht für alle der schöne Tag zu Ende.

Ergebnisliste Vereinsmeisterschaft Alpin 2001

Kranzegg 10. Februar 2001

Platz	Name	männlich/ weiblich	Jahrgang	Altersklasse	Zeit/ min (2 Läufe)
1.	**Manuela Novacek**	**W**	**92/93**	**Sch. I**	**2.02,37**
2.	Theresa Stumpf	W	92/93	Sch. I	2.06,67
1.	**Dominik Keitel**	**M**	**90/91**	**Sch II**	**1.57,01**
2.	Philipp Emhardt	M	90/91	Sch II	2.23,80
3.	Yannick Emhardt	M	90/91	Sch II	0.54,83 nur 1 Lauf
1	**Carina Novacek**	**W**	**90/91**	**Sch II**	**2.01,46**
1.	**Simon Emhardt**	**M**	**88/89**	**Sch III**	**1.54,26**
2.	Jens Müller	M	88/89	Sch III	2.11,31
3.	Juilen Kienle	M	88/89	Sch III	2.28,90
1.	**Ines Kumric**		**88/89**	**Sch III**	**2.23,55**
2.	Sarah Stumpf	W	88/89	Sch III	2.55,67
1.	**Marcel Hülß**	**M**	**86/87**	**Sch IV**	**1.26,13**
2.	Karsten Müller	M	86/87	Sch IV	1.50,54
1.	**Felix Schwarz**		**Snowboard**	**Sch IV**	**2.05,44**
2.	Julian Nösner	M	86/87	Sch IV	2.24,65
1.	**Isabel Hülß**	**W**	**86/87**	**Sch IV**	**1.34,72**
2.	Mia Kumric	W	86/87	Sch IV	1.40,00
1.	**Mathias Nösner**		**Snowboard**	**Jgd I**	**1.58,03**
1.	**Wolfgang Hülß**	**M**	**61/65**	**AK. II**	**1.33,46**
2.	Frank Emhardt	M	61/65	AK. II	1.37,72
1.	**Dagmar Novacek**	**W**	**61/65**	**AK. II**	**1.32,22**
2.	Elisabeth Stumpf	W	61/65	AK. II	1.45,93
1.	**Gabi Hülß**	**W**	**Bigfoot**	**AK II**	**2.30,36**
1.	**Marian Kumric**	**M**	**56/60**	**AK: III**	**1.27,80**
2.	Rolf Nösner	M	56/60	AK: III	1.28,05
3.	Hartmut Novacek	M	56/60	AK: III	1.37,84
1.	**Helga Kumric**	**W**	**56/60**	**AK: III**	**1.28,35** nur 1 Lauf
1.	**Uli Müller**	**M**	**51/55**	**AK. IV**	**1.33,68**
2.	Stefan Stumpf	M	51/55	AK. IV	1.59,68
1.	**Elke Tholen Müller**	**W**	**51/55**	**AK. IV**	**2.23,38**
1.	**Rolf Henninger**	**M**	**46/50**	**AK. V**	**4.11,49**
1.	**Heinz Hörmann**	**M**	**35/40**	**AK. VII**	**1.37,71**

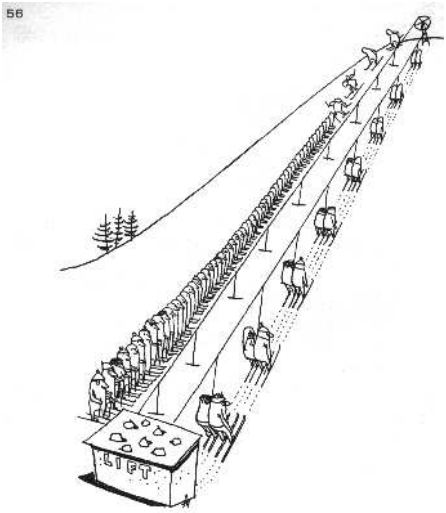
Vereinsmeister Alpin 2001			Laufzeit/min
M - Schüler Klasse: **Marcel Hülß**	Schüler IV	***Bestzeit***	**1.26,13**
W - Schüler Klasse: **Isabel Hülß**	Schüler IV		**1.34,72**
M - Jugend Klasse: **Mathias Nösner**	Jugend I Snowboard		**1.58,03**
Damen Klasse**:** **Dagmar Novacek**	Damen-AK II		**1.32,22**
Herren Klasse**:** **Marian Kumric**	Herren-AK III		**1.27,80**

Mein Ziel Savognin ...

... hieß es vom 2.-4. Februar 2001 zum zweiten Mal. Und wieder war die von Wolfgang Hülß organisierte Schiausfahrt ein voller Erfolg. Schon Mitte Dezember erreichte die Angemeldeten die Nachricht „der Bus ist jetzt ausgebucht ...“ mit näheren Informationen. Es ging am Freitag um 14 Uhr los. Komfortabel mit dem Bus war es der beste Start für einen tollen Kurzurlaub. Dank an Rudi, der uns sicher hin und zurück brachte. Im Hotel erwartete uns gleich das Abendessen. Dabei verteilte Wolfgang die Schlüssel und Liftkarten, die er im Vorfeld bestellt hatte. Viele spazierten noch eine Runde durch den Ort und/ oder ließen den Abend gesellig in Gruppen bei einem Bier im Hotel ausklingen. Am Samstag endlich erstreckten sich den Teilnehmern, nach einem reichhaltigen Frühstück, die 80 Pisten-km. Auch das Wetter war in Ordnung. Schibus vorm Haus, schnelle Abfertigung an den Liftanlagen, lange Abfahrten verschiedenster Schwierigkeits-grade auf breiten Pisten. Was will man mehr!? Da lassen sich auch die schweizer Hüttenpreise verkraften. Marian Kumric hat sich dankenswerter Weise 2 Tage lang auf der Schipiste um die Kinder gekümmert. Am Nachmittag hat auch Stephan um eine kleine Gruppe von Kids um sich geschart, was er sonntags gleich wiederholte. Danke! Das im Hotel integrierte Sportzentrum bot am Samstag vor dem Abendessen noch die Möglichkeit zu saunieren und schwimmen. Auch die Kletterwand kam gut an.

Sonntag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Sonnig, klar und kalt. Herrlich! Nochmals die Bretter laufen lassen. Doch dann ging’s auch schon wieder zurück. Rudi machte am Rastplatz „Neckarburg“ noch einen kurzen Verpflegungs-Stop, ehe wir gegen 21 Uhr wieder in Stuttgart-Vaihingen ankamen. Übrigens, ich habe gehört, dass Wolfgang schon wieder mündliche Anmeldungen für 2002 hat. Na, dann los!

Maik Dreizehner



So voll war es nie in Savognin

Der Schi-Verein in Davos

Schiausfahrt nach Davos war dieses Jahr wieder ein besonderes Erlebnis

Nach anfänglich zum Teil etwas diffusem Licht am Samstag entpuppte sich der Sonntag zu einem wahren Strahletag ganz besonderer Art, das jedes Schifahrerherz höher schlagen ließ. Genügend Schnee, bestens präparierte Pisten, ein erhebendes Gefühl inmitten der majestätischen Berge in gleißendem Sonnenschein, über uns azurblauem Himmel, den man in dieser Reinheit selten sieht. In kalter, jedoch reiner Bergluft in Begleitung funkelnder Schneesternchen war das Schifahren ein tolles Vergnügen, jeder konnte sich austoben nach seiner Art. Klosters/Davos ist uns jetzt bestens bekannt. Seit 1995 sind wir ohne Unterbrechung bereits das 7. Mal in unserem Quartier "Bahnhöfli" in Küblis, wo wir wieder hervorragend bewirtet wurden. Trotzdem - es gibt noch viele interessante Schigebiete, die wir ausprobieren wollen.

Wer Vorschläge machen kann, darf dies gerne tun unter Tel. 74 88 64

(Elfriede Marquardt)

Schi-Jugendausfahrt ins Allgäu am 16.02.- 18.02.2001

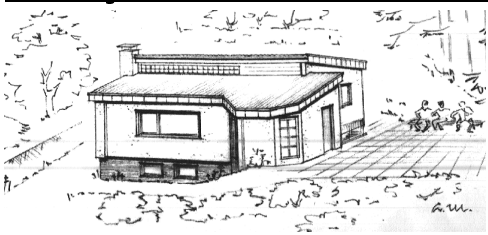
In letzter Minute erreichte uns noch folgender Bericht:

Bei schönstem Wetter fuhren Teresa und Wolfgang mit 12 Jugendlichen (3 Mädchen und 9 Jungs) nach Missen im Allgäu. Als Quartier diente ein schöner Bauernhof mit Selbstversorgung. Nachdem die Zimmer verteilt waren, wurde gekocht und beratschlagt, wo man am Samstag Schi fahren könnte. Am nächsten Morgen um 7 Uhr wurden die „Frühstücksdecker“ geweckt und als alle satt waren, ging es los Richtung Fellhornbahn. Leider hatten sich viele andere auch für das Fellhorn entschieden, und so dauerte es ziemlich lange, bis man mit der Gondel endlich den Berg hochschweben konnte. Aber das schöne Wetter hatte sich nicht gehalten, sondern es schneite und war neblig. Aber das konnte unsere Schi- und Snowboardfahrer nicht abschrecken. Bis 17 Uhr wurde gefahren bevor es heim zum Abendessen ging. Diesen Abend waren die Jugendlichen dran das Essen zu richten, und Teresa und Wolfgang hatten Zeit sich zu erholen. Nach einer kurzen Nacht gab es um 7 Uhr bereits wieder Frühstück, damit man das schöne Wetter am Sonntag ausnützen konnte. Um den Stau bei der Gondel zu umgehen, benütze man dieses Mal die Sessellifte. Um 17 Uhr wurde dann zur Heimfahrt geblasen (mit Staus, wie üblich am Sonntag). Nachdem Wolfgang auf der Heimfahrt zwei Mac Donald’s verpasste, gab es dann endlich kurz vor Stuttgart doch noch was zum Futtern. Insgesamt war es ein tolles Wochenende mit viel Spaß und wenig Schlaf. Vielen Dank an Teresa und Wolfgang, die wie immer alles bestens organisiert hatten.

900 Jahre Vaihingen

Auch der Schi-Verein war beim großen Umzug zur 900-Jahr-Feier dabei. Zahlreiche Jugendliche auf Schiern, Snowboards und Schlitten marschierten hinter dem zum Schneemobil mit Schneebar umgebauten Auto her. Auf einem Akja (Rettungsschlitten) wurden bleichaussehende Zuschauer wiederbelebt und falls nötig bekamen sie auch eine "Infusion", wodurch sie wieder quicklebendig wurden. Auch die Rope Skipping Truppe war nicht faul und zeigte den ganzen Umzug lang ihr Können. Weiterhin waren noch Jugendliche als Einradfahrer im Zug und auch unsere älteren Vereinsmitglieder, welche mit Rollschi unterwegs waren, zeigten, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Insgesamt war es eine ziemlich große Truppe und sie wurde oft mit Beifall bedacht.

nicht vergessen unser nächstes Sommerfest:



28.07.2001 + 29.07.2001

Rosental - Jazzfest

bei der Schi-Hütte im Rosental

Samstag, 28.07.01

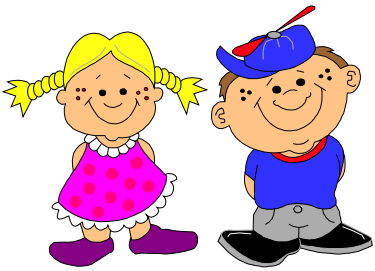
ab 15 Uhr Vereinsmeisterschaften

Vereins - Hocketse mit Musik

Sonntag, 29.07.01

Jazz-Früh-Schoppen 11-15 Uhr

mit der Solid Old Jazz Band



Kinder - Programm

Sonntag 11- 16 Uhr
auf der Vereinswiese

(Parken im Rosental nicht möglich)

Schi-Verein Vaihingen auf Radtour im Kocher- und Jagsttal

Sonne, Wind und Regenschauer waren die Begleiter bei der diesjährigen 2-Tagesradtour ins Kocher- und Jagsttal.

Künzelsau war der Ausgangspunkt. Flussabwärts führte die Tour durch das Kochertal. In Forchtenberg wurde eine Besichtigungspause eingelegt. In Kochendorf war man nach 55 km am Übernachtungsort angelangt.

Am nächsten Tag radelte die Gruppe durch das Jagsttal flussaufwärts mit Besichtigungspausen in Möckmühl und Koster Schöntal. Die Rundtour endete nach einem deftigen Anstieg hinauf zur Hohenloher Hochebene und einer steilen Serpentinenabfahrt hinunter ins Kochertal wieder am Ausgangspunkt in Künzelsau. 80 km wurden an diesem Tag zurückgelegt in einer wunderschönen stillen Landschaft. Es war eine Beruhigung für das Auge und das Gemüt kombiniert mit einer gesunden Art der Fortbewegung. Auch die Geschichte kam nicht zu kurz, an manchem Kleinod mittelalterlicher Vergangenheit wurde vorbeigeradelt. 2 erlebnisreiche Tage wurden den Mitgliedern des Schi-Vereins beschert durch die hervorragende Organisation von Heinz Hörmann.

Schi-Verein im Karwendel

Unwetter unversehrt überstanden

Zu einer anspruchsvollen Hochgebirgs-Tour im westlichen Karwendel trafen sich 13 Bergfreunde des Schi-Vereins Vaihingen kürzlich auf der 2243 Meter hochgelegenen Nördlinger Hütte. Die Anreise und der mühsame Aufstieg erfolgte bereits am Freitag, dadurch waren am Samstagmorgen alle Teilnehmer gut ausgeruht, um den Freiung-Klettersteig in Angriff zu nehmen.

Unter der Leitung von Stephan Flues kraxelten die Bergsteiger den zum Teil mit Stahlseilen gesicherten Steig entlang. Immer wieder boten sich atemberaubende Blicke in das Inn-Tal und die angrenzenden Bergketten. Da sich ein Wettersturz ankündigte, wagte sich nur ein Teil der Gruppe daran, die Erlspitze (2405 Meter) zu erklimmen. Die anderen gönnten sich eine kurze Rast an der Epzirler Scharte, um danach zügig zur Hütte zurückzukehren. Pech für alle war, dass sie vom Unwetter eingeholt wurden. Blitz, Donner und Hagel ließ die Berggeher spüren, was eine Wetterveränderung im Gebirge in Wirklichkeit bedeutet. Völlig durchnässt und erschöpft kamen letztlich am Abend doch alle unversehrt bei der schützenden Hütte an. Der Abstieg am Sonntag erfolgte über die Reither-Jochalm, wo alle zum Schluss noch einmal gemütlich beisammen saßen, sich bei Speis und Trank für die Heimfahrt stärkten und schon wurden auch wieder neue Pläne für die nächsten Bergtouren geschmiedet.

(Wolfgang Hahn)

Vereinsmeisterschaften

Über 40 Kinder waren aktiv im Rosental

ein paar Sieger

Am 29.07.2000 war wieder viel geboten beim Schi-Verein Vaihingen. Es wurde die Vereinsmeisterschaft im Waldlauf durchgeführt, wo vor allem die Kinder und Jugendlichen aktiv waren. Über 40 Vereinsmitglieder beteiligten sich.
Die Kleinsten (Zwergen-klasse) waren gerade 4 Jahre alt. Gelaufen wurden verschieden lange Strecken von 0,25 Km bis 1,8 Km bei den Jugendlichen. Insgesamt wurde in 11 verschiedenen Altersgruppen gelaufen.
Durch die vorangegangenen Regenfälle war die Strecke etwas nass und rutschig, so dass es ein paar kleinere Ausrutscher gab, aber alle meisterten die Strecke mit Bravour, angespornt durch die anfeuernden Rufe der Zuschauer.
So konnten unsere Sportwarte Ernst Mezger und Michael Schwarz bei der Siegerehrung mehr als 40 Medaillen an die Läufer verteilen.
Da das Wetter wider Erwarten trocken blieb, konnte man anschließend bei der Vereinshocketse den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Die Vereinsmeister **Julia Schwarz** und **Andreas Mast** bekamen auch noch einen Pokal überreicht

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften finden sie auf der nächsten Seite

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	Km	Zeit
1	**Zwergenklasse**	**Stoll**	**Jan**	**1996**	**0,25**	**00:00:49**
2	Zwergenklasse	Grünen	Nika	1996	0,25	00:00:50
3	Zwergenklasse	Hermann	Marius	1996	0,25	00:01:02
1	**Schüler 0**	**Spiegel**	**Niklas**	**1993**	**0,5**	**00:00:47**
2	Schüler 0	Ehlers	Tilmann	1993	0,5	00:00:54
3	Schüler 0	Siebenrock	Kai	1994	0,5	00:01:12
1	**Schülerinnen 0**	**Neubert**	**Julia**	**1993**	**0,5**	**00:00:49**
2	Schülerinnen 0	Petschauer	Pia	1993	0,5	00:00:51
3	Schülerinnen 0	Hermann	Lisa	1993	0,5	00:00:56
1	**Schüler I**	**Raissle**	**Patrick**	**1991**	**1**	**00:03:45**
2	Schüler I	Flegel	Severin	1991	1	00:03:57
3	Schüler I	Kuttner	Kevin	1991	1	00:04:35
4	Schüler I	Metsch	Tobias	1991	1	00:04:46
5	Schüler I	Henninger	Markus	1991	1	00:05:37
1	**Schülerinnen I**	**Novacek**	**Manuela**	**1991**	**1**	**00:03:51**
2	Schülerinnen I	Lis	Vanessa	1991	1	00:04:31
3	Schülerinnen I	Schneider	Karen	1991	1	00:05:06
4	Schülerinnen I	Ehlers	Charlotte	1991	1	00:05:15
5	Schülerinnen I	Lis	Tamara	1991	1	00:05:36
1	**Schüler II**	**Schad**	**Torsten**	**1989**	**1**	**00:03:20**
2	Schüler II	Keitel	Dominik	1989	1	00:03:23
3	Schüler II	Schmid	Jens	1989	1	00:03:40
4	Schüler II	Böttinger	Ruben	1990	1	00:04:35
1	**Schülerinnen II**	**Marquardt**	**Corinna**	**1989**	**1**	**00:03:33**
2	Schülerinnen II	Schwarz	Maike	1989	1	00:03:46
3	Schülerinnen II	Backwinkel	Marina	1989	1	00:03:49
4	Schülerinnen II	Silano	Madelaine	1989	1	00:04:11
5	Schülerinnen II	Flegel	Elke	1989	1	00:04:18
6	Schülerinnen II	Novacek	Carina	1989	1	00:04:39
7	Schülerinnen II	Instinsky	Nicole	1989	1	00:04:44
8	Schülerinnen II	Graziano	Alexandra	1989	1	00:04:50
1	**Schüler III**	**Backwinkel**	**Marc**	**1987**	**1,8**	**00:06:11**
2	Schüler III	Hülß	Marcel	1987	1,8	00:06:15
1	**Schülerinnen III**	**Schwarz**	**Julia**	**1987**	**1,8**	**00:06:30**
2	Schülerinnen III	Haack	Angela	1987	1,8	00:07:51
1	**Schülerinnen IV**	**Hülß**	**Isabel**	**1986**	**1,8**	**00:06:54**
1	**Schüler IV**	**Mast**	**Andreas**	**1986**	**1,8**	**00:06:09**
1	**Herren AK I**	**Neubert**	**Andreas**	**1962**	**2 x 4,5**	**00:38:45**
1	**Herren AK II**	**Schwarz**	**Michael**	**1954**	**2 x 4,5**	**00:37:14**
1	**Damen AK II**	**Schwarz**	**Susanne**	**1959**	**4,5**	**00:19:58**
1	**Herren AK III**	**Flues**	**Stephan**	**1950**	**2 x 4,5**	**00:39:30**

Highlight im Sommer

Unser beliebtes Sommer- und Kinderfest mit Jazz-Frühschoppen ist ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Bei den Vereinsmitgliedern und der Vaihinger Bevölkerung und Umgebung wird es gut angenommen.
Unsere neue Gartenanlage bietet sich optimal an. Auch das neue Dach über den Bewirtungsgeräten hat beim anfänglichen Regenguss im letzten Jahr die Feuerprobe bestanden.
Jedes Jahr sind umfangreiche Vorbereitungen zu treffen. Zum Glück haben wir kompetente Organisatoren und eine treue Helferschar, ohne die das Fest gar nicht auszurichten wäre. Der Slogan: „Was tut der Verein für mich, was kann **ich** für den Verein tun“ wird hier in vorbildlicher Weise praktiziert.

Allen ein *herzliches Dankeschön!*

Sommerfest

Am Sonntag, den 30.07. gab es Jazz vom Feinsten mit der 'Solid Old Jazz Band' und auf der Vereinswiese ein Kinder- und Jugend-Programm unter dem Motto 'Olympia 2000'. Allerdings begann der Sonntag mit einem Wolkenbruch, so dass alle bereits um das Fest fürchteten. Aber danach kam mehr und mehr die Sonne zum Vorschein, und das Vereinsgelände füllte sich immer mehr mit Gästen. Bald war kein Sitzplatz mehr zu bekommen und die Küche musste im Akkord arbeiten, um alle Wünsche befriedigen zu können.

Die Solid Old Jazzband sorgte für gute Stimmung

==========

Unser Schi-Verein im Internet

Unsere Vereins-Homepage im Internet wird fleißig gelesen. Schon über 700 Zugriffe sind erfolgt. Seit Oktober haben wir eine eigenständige Internet Adresse. Sie lautet:

www.schiverein-s-vaihingen.de

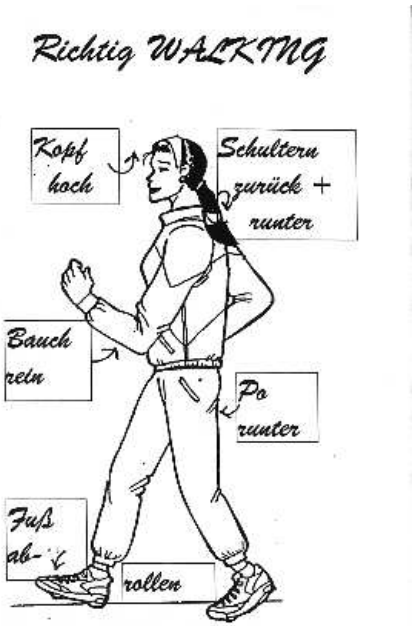
Heinzelmännchen

In jedem Verein sind die stillen Heinzelmännchen von unschätzbarem Wert, die mit offenen Augen selbstlos erkennen, wo Not am Mann ist.
In einer Vereinsanlage gibt es viele kleine Reparaturen zu erledigen. Es ist nicht selbstverständlich, dass immer alles funktioniert. Wenn man wegen jeder Kleinigkeit den Handwerker bestellen müsste, wäre es um die Vereinskasse schlecht bestellt.
Ein Glück, dass es handwerklich begabte Vereinsmitglieder gibt, die ohne viel Aufhebens die elektrische Anlage in Funktion halten, auch mal eine zusätzliche Steckdose anbringen, Glühbirnen auswechseln und vieles mehr. Wenn die Wände wieder in frischem Weiß erstrahlen, entlockt es allen ein "Ah" wie schön. Wenn das Gartentor nicht klemmt, der Rasenmäher anspringt, das Abflussrohr frei ist, wer denkt schon darüber nach, warum alles so funktioniert? Weil schon wie oben erwähnt unsere Heinzelmänner am Werk sind.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Detlef Mammen, Ernst Mezger und Heinz Hörmann, die schon oft dazu beigetragen haben, dass unsere Vereinsanlage im Rosental ein Schmuckstück ist.

W a l k i n g

Inzwischen ist unsere Walking-Gruppe beim Schi-Verein kräftig gewachsen. Schon lange wird man nicht mehr belächelt. Die neue Bewegungsart hat Fuß gefasst. Die gesundheitlichen Vorteile für den Bewegungsapparat und des Wohlfühlens sind erkannt. Damit die Walker immer eine gute Figur machen, Arme dynamisch nach vorne nehmen, Füße abrollen, Schultern nicht zu den Ohren hinaufziehen, sei diese Zeichnung zur Nachahmung wärmstens empfohlen.



Treffpunkt:
Dienstag 19.00-20.00
Schi-Hütte im Rosental

Schi-Verein Stuttgart Vaihingen - Marathon-Team –

Das Jahr 2000 ist zu Ende . Die Bilanz der Läufergruppe des Schi-Vereins kann sich sehen lassen.

Viele große und kleinere Laufveranstaltungen wurden besucht. Dabei wurden zum Teil sehr gute Resultate in den verschiedenen Altersklassen der Frauen und Männer erzielt. Durch diese Erfolge hat der Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen in Läuferkreisen einen sehr guten Namen. Einige Läuferinnen und Läufer absolvierten nach einem kontinuierlichen Aufbautraining im Schi-Verein mit Bravour ihre ersten Marathon-Läufe.

Marathon-Events 2000
mit Beteiligung des Schivereins:

Maui/Hawaii
New York
Cypern
Luxemburg
Basel
Berlin
Mainz
Köln
Usedom
Fränkische Schweiz
Welzheim

Auch regionale Veranstaltungen wurden dabei natürlich nicht vergessen. Teilgenommen wurde auch am Leinfelden-Marathon. Der Lauf durch das Siebenmühlental und das Schaichtal zählt unbestritten zu den schönsten Marathon-Strecken der Welt.
Für die Ultra-Läufer des Schi-Vereins waren die 100km von Biel wie immer das Top-Ereignis. Die Teilnahmen an kürzeren Laufstrecken waren vielfältig. Beim Stuttgart-Lauf (21,1 km) waren z.B. 14 Läuferinnen und Läufer des Schi-Vereins am Start und auch im Ziel.
Die Planungen für die nächste Saison werden in Kürze vorgenommen. Es ist daran gedacht, ein gezieltes Training für verschiedene Saison-Höhepunkte anzubieten. Das Marathon-Team lädt interessierte Freizeitsportler(innen) zum Mitmachen ein.
(Peter Dabs)

Treffpunkt: jeden Dienstag 19.00 Uhr bei der Schihütte im Rosental.

Laufen ist mehr..

... als nur ein Bein vor das andere zu setzen! Manche sagen: “Ausdauersport ist Öde". Vielleicht können sie mit sich selbst nicht alleine sein? Neben unbestrittenen Positiven gesundheitlichen Effekten schult langsamer Dauerlauf die mentale Stärke, bietet zudem die Chance prima nachzudenken, Stress abzubauen und durch Wachrufen von Urinstinkten sich wieder als ein Glied der Natur zu empfinden.

Wieso Ausdauersport?

Im Gegensatz zu Kraft- und Schnellkraftsport bringen Ausdauersportarten wie Laufen Walking, Schwimmen, Radfahren, Skilanglauf, Eislaufen, Rudem und sportliches Tanzen, vernünftig betrieben, positive Anpassungen im Herz-Kreisiauf- und Immunsystem, Bewegungsapparat, in Lungen und anderen Organen. Bei Ausdauersport wird ohne Pause über einen längeren Zeitraum ein großer Teil der Körpermuskulatur benutzt. Erst das setzt den Reiz die sauerstofftransportierenden Systeme und den Stoffwechsel zu optimieren. Sprinten, Springen oder Werfen erhöht weder Herz-Kreislauf-Fitness, noch verbessert es die Cholesterinwerte!

Inliner-Kurs beim Schi-Verein

Im letzten Heft angekündigt, jetzt ist es endlich soweit.

Wir möchten einen Inline-Skating Kurs für Kinder und einen separaten für Erwachsene anbieten.

Erwachsene	Kinder
2 x je 2 Stunden	2 x je 1 ½ Stunden
Preis ca. 40 DM	Preis ca. 25 DM
	Alter ab ca. 8 Jahren

Voraussichtlicher Termin: **So. 17. und So. 24. Juni**

Die Kurse werden von einer erfahrenen Inline-Skating-Lehrerin gehalten.
Als Trainingsgelände ist der Verkehrsübungsplatz in Sindelfingen bei der Klosterseehalle vorgesehen, da er für Übungszwecke besonders gut geeignet ist.
Ausrüstung (Inliner und Schützer) bitte selber mitbringen.
Der Kinder-Kurs ist **nicht** zeitgleich mit dem der Erwachsenen!
Mindestteilnehmerzahl je Kurs: 5 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung bitte unter Tel. 7352305 bei Elsbeth Semrau-Mast.

==========

Achtung: Neues Sport Angebot beim Schi-Verein

Sport und Spaß

Für alle jungen Alten (ab 18 Jahre).
Fitness, Gymnastik und Spiele mit Uwe Keitel und Karsten Pickard.

Jeden Dienstag
20.15 – 21.45 Uhr
Kleine Sporthalle des Hegelgymnasiums
(Krehlstrasse)

So hoch wollen wir nicht hinauf, Aber ins schwitzen kommen wir schon

Schibasar

Heidi und Rüdiger hatten wie immer alles im Griff

Unser Schi-Verein veranstaltet jährlich im Herbst rechtzeitig zur beginnenden Schisaison einen Schibasar.
Es ist eine gute Gelegenheit, nicht mehr benötigte Schiartikel zu veräußern und gleichzeitig preiswert einzukaufen. Denkt daran, es werden nur gut erhaltene und nicht zu sehr veraltete Sachen angenommen.
Der Schibazar wird ehrenamtlich organisiert von Heidi + Rüdiger Laub. Dem Verein beschert er eine zusätzliche Einnahmequelle. Viele Helfer werden benötigt, um diese Aufgabe zu bewältigen.
Allen ein herzliches Dankeschön für manch stressige Stunde.

Nächster Termin:
10.November 2001

2001
International Year of Volunteers

Freiwillige vor!
Ehrenamt hat Rückenwind

40 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg sind freiwillig aktiv

Freiwillige vor!

Baden-Württemberg ist Spitzenreiter im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. In keinem anderen Bundesland stellen so viele Menschen ihre Kraft und Zeit dem Wohl der Gemeinschaft zur Verfügung. „Baden-Württemberg ist ein Bürgerland", verkündetet Ministerpräsident Erwin Teufel stolz bei der Auftaktveranstaltung zum Internationalen Freiwilligenjahr 2001, ausgerufen von den Vereinten Nationen.
Wir im Schi-Verein Vaihingen haben im Moment zum Glück viele Freiwillige, welche mithelfen bei den vielen Unternehmungen des Vereins. Wir hoffen, dass das auch in den nächsten Jahren so bleibt, und der Ruf **„Freiwillige vor“** nicht ungehört verhallt. Ohne die vielen Freiwilligen könnte der Verein kein so vielfältiges Programmangebot auf die Beine stellen.

28. Rosentallauf beim Schi-Verein Vaihingen

Wieder ein tolles Fest für und mit dem Sport beim Schi-Verein im Rosental

Am 24.09.2000 lieferten sich 168 aktive Teilnehmer aus 20 Vereinen spannende Wettkämpfe. Die Geländeläufe zählen seit 1975 zur Vierer- Serie des Ski- Bezirks Stuttgart. Damit stand dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum an. Der Bezirk stiftete dazu extra eine Erinnerungsmedaille für alle Teilnehmer und Ehrenpreise für die 5 ausführenden Vereine. Das sind Schi-Verein Vaihingen, SC Rohr, TSG Backnang, SV Spiegelberg und TGV Beilstein.
Begonnen haben die Wettkämpfe traditionell die Jüngsten bis 5 Jahre in der Zwergenklasse. Hier dominierten die Teilnehmer vom Schi-Verein Vaihingen und stellten auch die Sieger.
Neu dieses Jahr war die Laufstrecke der Damen +AK I + AK II über 9 km. Immerhin 10 Damen stellten sich mit Erfolg dieser Herausforderung. Die tagesschnellste Dame Astrid Sandweg-Kohmann vom Schi-Verein Vaihingen zeigte mit der Zeit von 37.12 min eine hervorragende Leistung über die schwere 9 km lange Strecke. Um den Mannschaftspokal kamen nur 3 Vereine in die Wertung.

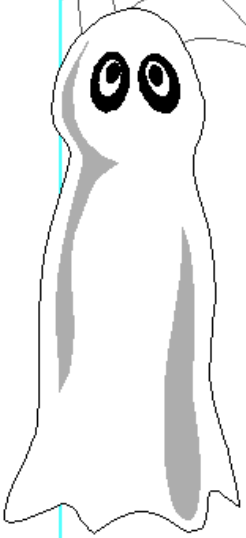
1. Platz TSG Backnang mit Gernot Gruber, Rolf Hettich und Bernd Stecher	**1.33.27 Std.**
2. Platz Schi-Verein Vaihingen, M. Schwarz, K. Öhlenbach und W. Schröder	1.38.44 Std.
3. Platz SZ - Kornwestheim, Dietmar Feil, A. Böse und R. Bareiter	1.45.43 Std.

Damit hat die TSG Backnang den Wanderpokal nach 1998 und 1999 endgültig gewonnen. Zur Siegerehrung gab's wie bei Olympia Medaillen in „Gold ‚Silber und Bronze" und natürlich Urkunden und Sachpreise. Mit der guten Bewirtung und Organisation der Veranstaltung stellten ca. 40 Helfer vom Schi-Verein Vaihingen alle Sportler und Betreuer zufrieden.
(Ernst Mezger)

Die Ergebnisse der Schi-Vereinsmitglieder beim Rosentallauf 2000

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrgang	Strecke	Zeit
1	Zwergenklasse männl.	Elze	Timo	1995	0,2	00:00:44
2	Zwergenklasse weibl.	Schad	Saskia	1995	0,2	00:00:53
3	Zwergenklasse weibl.	Dürr	Valerie	1995	0,2	00:00:54
5	Zwergenklasse männl.	Wiese	Florian	1997	0,2	00:01:18
3	Schülerinnen 0	Bast	Jacqueline	1993	0,5	00:02:37
5	Schülerinnen 0	Dürr	Daniela	1993	0,5	00:02:43
4	Schüler 0	Stoll	Jan	1994	0,5	00:02:30
5	Schüler 0	Ehlers	Tilmann	1993	0,5	00:02:31
7	Schüler 0	Reyle	Kevin	1993	0,5	00:02:45
8	Schüler 0	Laux	Simon	1993	0,5	00:02:48
8	Schülerinnen I	Novacek	Manuela	1991	1	00:03:50
9	Schülerinnen I	Stumpf	Theresa	1991	1	00:03:56
10	Schülerinnen I	Schneider	Karen	1991	1	00:04:15
11	Schülerinnen I	Rumpelt	Sophie	1992	1	00:04:16
13	Schülerinnen I	Bast	Jennifer	1991	1	00:04:38
12	Schülerinnen I	Ehlers	Charlotte	1991	1	00:04:38
6	Schülerinnen II	Balluf	Yvonne	1989	1	00:03:28
7	Schülerinnen II	Marquardt	Corinna	1989	1	00:03:39
8	Schülerinnen II	Sittler	Lea	1989	1	00:03:41
10	Schülerinnen II	Backwinkel	Marina	1989	1	00:03:49
11	Schülerinnen II	Schwarz	Maike	1989	1	00:03:52
12	Schülerinnen II	Loretosilano	Madeleine	1989	1	00:03:53
13	Schülerinnen II	Stumpf	Sarah	1989	1	00:04:01
14	Schülerinnen II	Instinsky	Nicole	1989	1	00:04:14
8	Schüler I	Kohmann	Lars	1991	1	00:03:31
12	Schüler I	Raissle	Patrick	1991	1	00:03:42
13	Schüler I	Metsch	Tobias	1991	1	00:04:30
4	Schüler II	Schad	Torsten	1989	1	00:03:07
7	Schüler II	Rentschler	Felix	1990	1	00:03:17
10	Schüler II	Keitel	Dominik	1989	1	00:03:37
10	Schüler III	Hülß	Marcel	1987	1,8	00:06:21
12	Schüler III	Dreisen	Philipp	1988	1,8	00:07:11
8	Schülerinnen III	Reyle	Hannah	1987	1,8	00:05:58
12	Schülerinnen III	Reyle	Lena	1988	1,8	00:06:25
14	Schülerinnen III	Schwarz	Julia	1987	1,8	00:07:01
15	Schülerinnen III	Elsäßer	Raffaela	1987	1,8	00:07:39
3	Schülerinnen IV	Hülß	Isabel	1985	1,8	00:07:29
1	Herren	Öhlenbach	Klaus	1971	2 x 4,5	00:32:22
7	Herren AK I	Gaeta	Gio	1970	2 x 4,5	00:41:00
8	Herren AK I	Balluf	Klaus	1963	2 x 4,5	00:43:15
3	Herren AK II	Schwarz	Michael	1954	2 x 4,5	00:30:45
11	Herren AK II	Schröder	Wolfgang	1951	2 x 4,5	00:35:37
12	Herren AK II	Stewin	Siegfried	1952	2 x 4,5	00:35:51
1	Damen AK I	Sandweg-Kohmann	Astrid	1963	2 x 4,5	00:37:12
4	Damen AK II	Schwarz	Susanne	1959	2 x 4,5	00:43:00
5	Damen AK II	Leoni	Grazia	1944	2 x 4,5	00:44:43
4	Herren AK III	Lindner	Siegfried	1950	4,5	00:17:30
2	Herren AK IV	Grumm	Ralph	1939	4,5	00:17:48

Geisterstunde beim Schi-Verei



Nachdem die Tage wieder kürzer werden und die Nacht langsam wieder gegenüber dem Tage das Übergewicht bekommt, war es wieder einmal Zeit, eine Geisterstunde beim Schi-Verein zu veranstalten.

Wie jedes Jahr, war zunächst mal handwerkliches Geschick gefragt, denn es ging darum mit einem Messer bewaffnet aus einem Kürbis oder einer Zuckerrübe einen möglichst gruseligen Kürbis oder Rübengeist zu machen.

Viel Kinder waren gekommen, um zum Teil unterstützt von Mütter und Vätern, dieser Aufgabe mit voller Begeisterung nachzukommen. Als es schließlich dunkel wurde und die Geister ihrer Vollendung entgegen gingen, wurde ein Lagerfeuer angezündet, um zunächst mal die hungrigen Mäuler mit gegrillter Wurst oder Fleisch zu beruhigen. Als alle satt und zufrieden ums Lagerfeuer saßen, begann Karin eine gar gruselige Gruselgeschichte zu erzählen. Als es bei der Geschichte schließlich doch noch gut ausging, nahm jeder seinen selbstgemachten Geist, der inzwischen mit einer Kerze beleuchtet wurde, und los ging es über die Vereinswiese im Rosental um ein gruseliges Geisterlied zu singen.

Danach waren alle ziemlich müde und machten sich auf den Heimweg.

Weihnachtsmarkt 2000 in Stuttgart-Vaihingen

unser schön geschmückter Stand beim Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr war der Schi-Verein Vaihingen wieder auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt vertreten. Leider mussten wir auf die obligatorischen „Original Thüringer Bratwürste“ dieses Jahr verzichten, weil die vom Wirtschaftskontrolldienst geforderten Auflagen für das Wurstgrillen nicht erfüllt werden konnten.
So beschränkte sich der Schi-Verein auf Maultaschen mit Kartoffelsalat und natürlich den heißen Seehund, sowie Weihnachtsgebäck, Marmelade... Da viele Helfer präsent waren, hat alles, einschließlich Auf und Abbau, bestens geklappt. Es sind inzwischen Planungen im Gange für eine neue Hütte. Vielleicht klappt es dann nächstes Jahr wieder mit den „Original Thüringern“.
Auch die Schi-Vereinsjugend war auf dem Weihnachtsmarkt aktiv und animierte die Kinder, sich an der Mohrenkopfschleuder zu versuchen. Der Ansturm war so groß, daß bereits am Sonntagmittag alle Mohrenköpfe verschleudert waren.

Die Damen von der Mohrenkopfschleuder

Kinder-Weihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Kinder-Weihnachtsfeier kamen nicht so viele Kinder wie letztes Jahr, weil wegen Krankheit einige Kinder das Bett hüten mussten. Aber auch mit über 60 Leuten war die Schihütte gut gefüllt. Nach einer Stärkung mit Kinder-Punsch, Kaffee und Weihnachtsgebäck gab es eine Weihnachtsgeschichte und anschließend wurden Weihnachtslieder gesungen. Einige Kinder hatten ihre Flöten mitgebracht und unterstützten die Sänger.

Bei der Weihnachtsgeschichte

Danach konnten die Kinder Spiele mit Stephan und Karin machen oder sich etwas Weihnachtliches basteln. Auch manche Eltern waren fleißig dabei. Zwischendurch gab es frisch gebackene Waffeln, welche Andreas und Marc im großen Stil in der Küche machten. Zum krönenden Abschluss kam noch der Nikolaus und überreichte jedem Kind ein Wichtelgeschenk. Müde und zufrieden gingen dann alle nach Hause.

Die drei Siebe

Zu Sokrates kam ein Mann und sagte:
„Höre, ich muss dir etwas Wichtiges über deinen Freund erzählen!“

„Warte ein wenig“, unterbracht ihn der Weise, „hast du schon das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe hindurchgehen lassen?“
„Welche drei Siebe?“ fragte dieser.

„So höre: Das erste Sieb ist das der **Wahrheit**. Hast du dich von der Wahrheit der Sache vergewissert?“
„Nein, ich habe es von anderen gehört“, erwiderte der Mann.

„Nun denn, das zweite Sieb ist das der **Güte**. Ist die Ursache dafür, dass du diese Nachricht weitergeben willst, einem gütigen Motiv deines Herzens entsprungen?“ Der Mann musste schweigen.

„Das dritte Sieb schließlich ist das der **Nützlichkeit**. Glaubst du, dass diese Nachricht meinem Freund oder mir von Nutzen sein wird?“

Der Mann drehte wortlos um und ging. (*Sokrates)*

Die Küchenbrigade

Im Karwendel ging es hoch hinauf

Rüdiger Laub beim Schibazar

Das Jahr 2000 beim Schi-Verein

Der Akja im Einsatz beim 900Jahr Umzug

Das olympische Feuer beim Kinderfest

Drei junge Damen beim Sommerfest

Vier nicht ganz so junge Herren beim Winterer-öffnungsball

Die Roll-Schi Truppe

Medaillen für 25 Jahre Rosentallauf

Ein Teil der Sieger beim Rosentallauf

Werden Sie Mitglied beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Mitgliedsbeiträge pro Jahr:	Einzelmitglied DM	120.-
	Kinder, Jugendliche Studenten und Rentner DM	80.-
	Ehepaare DM	160.-
	Familienbeitrag DM	170.-

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt ab dem _____ in den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen.

	Name	Vorname	Geb. Datum	Art d. Mitgliedschaft
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____

Straße: _____

PLZ:_____Ort: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Bei Personen unter 18 Jahren _____

Unterschrift d. Eltern

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. Auf die Bestimmungen der Satzung wird verwiesen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Konto Nr. _____ BLZ _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

_____

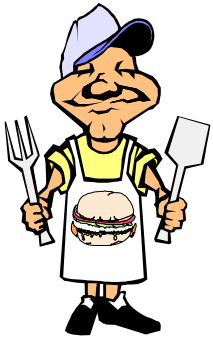
Ort, Datum Unterschrift

Filderbank Stuttgart-Vaihingen Kontonr: 15 438 007 BLZ 600 608 93

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte

An folgenden Terminen ist unsere idyllisch gelegene Schi-Hütte bewirtschaftet:
Jeweils von 9 Uhr - ca. 20 Uhr

Datum	**Hüttenwirt**	Besonderheiten
So. 03.März	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 11.März	Hahn / Henninger	
So. 18.März	Marquardt / Schwarz	
So. 25.März	Backwinkel / Novacek	
So. 01.April	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 08.April	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 14. April	Ostern	geschlossen
So. 22.April	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 29.April	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 06.Mai	Mezger / Hörmann	
So. 13.Mai	Muttertag	geschlossen
So. 20.Mai	Übungsleiter	
So. 27.Mai	Lindner / Strobel	
So. 03.Juni	Pfingsten	geschlossen
So. 10.Juni	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 17.Juni	**Hüttenwirt gesucht**	
So. 24.Juni	Hahn / Henninger	
So. 01.Juli	Bast / Schneider	



Die Angaben über die Hüttenwirt-Termine sind ohne Gewähr, denn manchmal finden spontane Tauschaktionen statt. Die aktuellsten Hinweise findet ihr am Schwarzen Brett in der Schi-Hütte oder auf unserer Internetseite (http://www.schiverein-s-vaihingen.de)

Achtung: *dringend Hüttenwirte gesucht*

Wie man aus den Terminen ersehen kann sind noch einige Termine frei, wo Hüttenwirte gesucht werden. Der Sonntag als Hüttenwirt ist natürlich mit Arbeit verbunden, aber es macht auch viel Spaß. Zur Erleichterung haben wir jemand gefunden, der wöchentlich die Hütte putzt.

Wer gerne mal für einen Sonntag Hüttenwirt machen möchte soll sich bitte melden bei:

Christian Merten . Tel: 0711 / 68712 44